KATHOLISCHE
PFARRGEMEINDE
HEILIGE FAMILIE
NÜRNBERG
REICHELSDORF

Pfarrbrief Nr. 04/05
(72. Jahrgang)
April/Mai 2017

die brücke

Update!

Liebe Pfarrgemeinde,
nach einem Monat Fastenzeit und dem biblisch-zeitlosen Aufruf zur Umkehr lade ich dazu ein, Zwischenbilanz zu ziehen. Und da fallen einem sicherlich auf Anhieb einige Dinge ein, die man sich vornahm und deren Umsetzung doch nicht so gelingen wollte. Ich rede nicht nur vom Verzicht auf Speisen oder dergleichen. Wer sich für eine bestimmte Zeit vom Genuss distanziert, tut nicht nur ethisch-ökologisch etwas Gutes, er gleicht sich auch selbst aus. Dasselbe gilt für Süßigkeiten, Alkohol, Shopping et cetera. Aber da steckt noch ein viel tieferer Sinn im“ Fasten“: Die Selbstaktualisierung.

Lassen Sie mich dieses komplizierte Wort etwas aufdröseln. Man könnte es auch Neuauflage, Facelift, Reprint nennen. Selbstverständlich ist es symbolisch gemeint. Meine Lieblingsübersetzung wäre das Update. Updates brauchen Zeit. Sie kommen auch manchmal, wenn man sie überhaupt nicht braucht. Da klopft etwas an und wir können es aufmachen. Das Update heißt dieses Jahr Fastenzeit 2017.0 und ist im Prinzip nicht großartig anders wie das 1.0er, mit dem Unterschied, dass wir uns heute dafür entscheiden und laden können. Fehlt natürlich dann noch – nach Annahme – die Installation des ganzen Pakets und die dauert recht unterschiedlich, je nach Schnelligkeit oder Leistung. Verzicht und Umkehr sind und bleiben anstrengend. Die Kirche sagt, das Update inklusive Installation brauche im Durchschnitt 40 Tage. Viele Updater vor unserer Zeit sagen, sie dauert länger und ich finde sogar, ein ganzes Leben.

Liebe Mitchristen, es passiert immer wieder, dass solche Installationen oder Fastenzeiten fehlschlagen. Selbst große Heilige sind vor diesem Problem nicht verschont geblieben, aber sie haben von vorne begonnen. Sie haben sich gefragt, wo sie das Update bräuchten. Für die eigene Zufriedenheit? Für einen besseren Umgang mit dem je Anderen? Oder für die Sichtweisen, die ich habe? Für mehr Gelassenheit, damit wichtige Ressourcen nicht verschwendet werden? Für diejenigen, die ich liebe und

für diejenigen, mit denen ich nicht klarkomme? Die Liste ließe sich fortführen. Vielleicht gelingt es mir, dass ich einmal in ruhigeren Minuten des unnachgiebig voranschreitenden Alltags in mich gehen kann und das Update vom Server „Gott“ in mir wirken lasse. 2017.0.1 gibt es bereits für einige und eventuell auch schon 2017.0.2.

Updates haben den Zweck, etwas zu verbessern. Im besten Fall tun sie das auch und so ist unser je eigenes Fastenupdate eine Chance, uns selbst zu optimieren. Jesus macht uns dieses Angebot und er weiß ganz genau, dass wir updateabhängige Menschen sind und dass wir bei Weitem nicht ausgereift sind: „Kehrt um und glaubt an die Frohbotschaft!“ Es klingt paradox: Umkehr als Update. Zurück zum Eigentlichen gehen, um voranzukommen. Das kann oft genug auch ein Kreuz sein! Jesus hat es vorgemacht. Er ist auch immer wieder zu Gott im Gebet, in der Einsamkeit, in der Verlorenheit zurückgekehrt und hat sich sein Update geholt.

Das größte war wohl Systemupdate Golgota und es gab nur einen Versuch. Aber er war erfolgreich, denn Gott war dabei. Das sollten wir nicht vergessen: Er ist auch noch da. Zu oft nicht fühlbar, spürbar, sichtbar. Aber da. „Ich bin da.“ Er ist für dich da und er will uns helfen, dass wir unser Leben schrittweise meistern. Daheim, in der Schule, im Studium, im Beruf, in Krankheit, Freud und Leid sowie in unserer Gemeinde.

Ich finde es schön, dass unser Pfarrbrief die Fasten- und Osterzeit umgreift, denn so lässt sich Fasten als eine Zeit darstellen, die über das Jahr hinweg anwendbar ist, auch nach Ostern noch, wenn die Fastenzeit offiziell vorbei ist. Die Selbstaktualisierung geht weiter und ich wünsche allen in unserer Pfarrfamilie, vor allem im Anschluss an die Feier der Auferstehung und Erlösung: Werden Sie „up-to-date“!

Ihr Pastoralassistent
Michael Jokiel

Auf einen Blick

- **Sprechzeiten der Seelsorger**

  Pfarrer Edmund Wolfsteiner: Auf Vereinbarung täglich außer Montag.
  Pfarrer Norbert Zawilak: Auf Vereinbarung täglich außer Mittwoch.
  Pastoralassistent Michael Jokiel Auf Vereinbarung täglich außer Samstag

- **Bürozeiten: Das Pfarrbüro** ist besetzt: Montag - Freitag 8.00 -12.00 Uhr.
  (Frau Bauhuber und Frau Dietrich)

- **Sprechzeiten der Caritas**
  Frau Ziegler ist erreichbar (Dienstag 9.00-17.00 Uhr, Donnerstag 9.00- 12.00 Uhr) im Caritas-Büro Eibach (Telefon 6 49 31 60).

- **Telefon-Nummern**
  Pfarramt, Eichstätter Platz 3, 90453 Nürnberg ……..... 63 61 07
  Pfarrer Norbert Zawilak …….. ……...632 77 03
  Pastoralassistent Michael Jokiel……..…64 38 63 33
  Kindergarten…….……6 32 53 18
  Caritas-Sozialstation - Häusliche Pflege
  Zentrale Verwaltung - Nürnberg Langwasser ……..…. 9 88 70 80
  Außenstelle - Eibach (incl. Großraum Reichelsdorf) ……...6 49 47 97
  Vorsitzender Pfarrgemeinderat (Herr Michael Winter) ……..…… 63 00 66

- **Fax-Nummer**
  Pfarramt…….…….. 6 32 58 67

- **E-MailAdressen**
  Homepage Pfarramt ……..…… www.hl-familie-nbg.de
  E-Mail Pfarramt ……..…… pfarramt@hl-familie-nbg.de
  E-Mail Pfarrer Zawilak……pfarramt@hl-familie-nbg.de
  E-Mail Pastoralassistent……...pastoralassistent@hl-familie-nbg.de
  Homepage-Jugend ……..……..….www.kleine-heilige.de
  E-Mail-Jugend ……..…… .jugend@kleine-heilige.de
  E-Mail Kinderchor……....anna-kronewald@gmx.de
  E-Mail Ministranten ……..……...ministranten@kleine-heilige.de
  Homepage-Kindergarten ……..…www.kindergarten-reichelsdorf.de
  Homepage Caritas-Soz. ……...….www.caritas-sozialstation-nuernberg.de
  E-Mail Caritas-Soz. ……..…...sozialstation@caritas-nuernberg-sued.de

Unsere Konten:

- **Spenden für die Pfarrei:**
  Konto-Nr. **30.**51085 35 bei der LIGA e.G. Nürnberg, BLZ: 750 903 00
  Sepa: DE51 7509 0300 0305 1085 35 BIC: GENODEF1MO5

- **Für die überregionalen Spenden:**
  Konto-Nr. **40**.5108535 bei der LIGA e.G. Nürnberg, BLZ: 750 903 00
  Sepa: DE95 7509 0300 0405 1085 35 BIC: GENODEF1M05

Gottesdienstordnung

Reichelsdorf „Hl. Familie“

Vorabendmesse
18.00 Uhr Samstag (nur während der Dachsanierung)

Sonntagsgottesdienste
10.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Werktagsmessen
8.00 Uhr Montag, Dienstag, Freitag, Samstag
19.15 Uhr Mittwoch

Rosenkranz
7.30 Uhr Freitag
17.00 Uhr Samstag
(17.30 Uhr wenn anschl. VAM)

Beichtgelegenheit
jeden Mittwoch 18.30-19.00 Uhr
jeden Samstag 17.00 Uhr
(17.30 Uhr wenn anschl. VAM)

Maiandacht
19.15 Uhr Sonntag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

Wolkersdorf „Verklärung Christi“

Sonntagsgottesdienst
9.00 Uhr Eucharistiefeier

Werktagsmessen
19.00 Uhr Donnerstag

Beichtgelegenheit und Rosenkranz
18.30 Uhr jeden Donnerstag

Maidacht
19.00 Uhr Sonntag, Dienstag

Dietersdorf „ St. Hedwig“

Vorabendmesse
18.00 Uhr jeden Samstag

Maidacht
18.00 Uhr Sonntag

Rosenkranz
18.30 Uhr jeden 2. Dienstag im Monat

Änderungen vorbehalten! Siehe auch wöchentliche Gottesdienstordnung!

Termine

April

Samstag, 01.04.

Reichelsdorf
16:00 Uhr Ökum. Minigottesdienst: Gott gab uns Füße, damit wir uns bewegen

Sonntag, 02.04.

Gottesdienstordnung der Sonntage

Montag, 03.04.

Wolkersdorf
19:30 Uhr Vorbereitungstreffen für das ökum. Gemeindefest (ev. Haus der Gemeinde)

Dienstag, 04.04.

Reichelsdorf
19:00 Uhr Treffen der Ek-Helferinnen

Freitag, 07.04.

Reichelsdorf
17:00 Uhr Kreuzwegandacht
Wolkersdorf
17:00 Uhr Kreuzwegandacht

Montag, 03.04.

Wolkersdorf
19:30 Uhr Vorbereitungstreffen für das ökum. Gemeindefest (ev. Haus der Gemeinde)

Samstag, 08.04.

Reichelsdorf
16:00 Uhr Beichte vor Ostern - auswärtiger Priester
18:00 Uhr Jugendtreff
Wolkersdorf
15:00 Uhr Beichte vor Ostern - auswärtiger Priester

Sonntag, 09.04. Palmsonntag

Gottesdienstordnung der Sonntage
Reichelsdorf
10:00 Uhr Pfarrgottesdienst mit Palmprozession
Wolkersdorf
9:00 Uhr Gottesdienst mit Palmweihe und Prozession
11:00 Uhr ökum. Osterbrunnensegnung

Dienstag, 11.04.

tagsüber Krankenkommunion für alte und kranke Gemeindemitglieder vor Ostern
Reichelsdorf
14:30 Uhr Dienstagstreff: Vortrag zum Thema Ernährung, Ref. Ch. Scheele
19:00 Uhr Bibelgespräch zu den Schrifttexten des kommenden Sonntags

Donnerstag, 13.04. Gründonnerstag

Reichelsdorf
20:00 Uhr Abendmahlsamt mitgest. von Schola
21:00 Uhr Anbetung
Wolkersdorf
19:00 Uhr Abendmahlsamt
20:00 Uhr Anbetung

Freitag, 14.04. Karfreitag

Reichelsdorf
15:00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi, mitgest. vom Kirchenchor
Wolkersdorf
15:00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi

Samstag, 15.04. Karsamstag

Reichelsdorf
21:00 Uhr Osternachtfeier für die gesamte Pfarrgemeinde, mitgest. Schola

Sonntag, 16.04. Hochfest der Auferstehung des Herrn, Ostersonntag

Gottesdienstordnung der Sonntage
Reichelsdorf
10:00 Uhr Pfarrgottesdienst, mitgest. vom Kirchenchor

Montag, 17.04. Ostermontag

Reichelsdorf
10:00 Uhr Pfarrgottesdienst
Wolkersdorf
9:00 Uhr Hl. Messe
Dietersdorf
10:30 Uhr Hl. Messe, anschl. Kirchencafe

Sonntag, 23.04. Sonntag - göttl. Barmherzigkeit - Weißer Sonntag

Gottesdienstordnung der Sonntage - Taufsonntag
Wolkersdorf
9:00 Uhr Hl. Messe, als Jugendgottesdienst
Schwabach
14:00 Uhr Fußballturnier der Jugend

Dienstag, 25.04.

Reichelsdorf
19:00 Uhr Ök..Gebetsmeditation (ev. Gemeindesaal)
19:30 Uhr Ök.. Erwachsenenbildung „Geh in deiner Arbeit auf, nicht unter.“ (ev. Gemeindesaal)

Mittwoch, 26.04.

Reichelsdorf
14:30 Uhr Andacht zur Dekanatskonferenz, anschl. Dekanatskonferenz

Donnerstag, 27.04.

Reichelsdorf
15:00 Uhr Ökum. Gottesdienst im Altenheim Reichelsdorf
17:00 Uhr Schülergottesdienst
Wolkersdorf
19:30 Uhr Vorbereitungstreffen für das ökum. Gemeindefest (ev. Haus der Gemeinde)

Sonntag, 30.04.

Gottesdienstordnung der Sonntage
nach dem Pfarrgottesdienst Kirchencafe

Mai

Montag, 01.05. Maria Schutzfrau Bayerns

Reichelsdorf
9:00 Uhr Hl. Messe
19:15 Uhr Erste feierliche Maiandacht
Wolkersdorf
19:00 Uhr Erste feierliche Maiandacht

Mittwoch, 03.05.

Reichelsdorf
20:00 Uhr Pfarrverbandskonferenz

Donnerstag, 04.05.

Reichelsdorf
14:30 Uhr Info-Veranstaltung des Krankenpflegevereins

Samstag, 06.05.

Reichelsdorf
18:00 Uhr Jugendtreff

Sonntag, 07.05.

Gottesdienstordnung der Sonntage - Taufsonntag

Dienstag, 09.05.

Reichelsdorf
14:30 Uhr Dienstagstreff: (Referent: Herr Studiendirektor a.D. Walter Müller)
19:45 Uhr Sitzung PGR

Donnerstag, 11.05.

Reichelsdorf
19:30 Uhr Umwelttreff "Grüner Gockel"

Samstag, 13.05.

Reichelsdorf
7:15 Uhr gemeinsame Fahrt mit Katzwang nach München: Patrona Bavariae

Sonntag, 14.05.

Gottesdienstordnung der Sonntage

Mittwoch, 17.05

Reichelsdorf
18:00 Uhr Leiterrunde der Jugend

Donnerstag, 18.05.

Reichelsdorf
15:00 Uhr Ök. Seelsorgebesuch im Altenheim

Freitag, 19.05.

Reichelsdorf
19:30 Uhr Familienkreis I

Samstag, 20.05.

Wolkersdorf
10:30 Uhr Beichte für Erstkommunionkinder und Angehörige (alle Erstkom.kinder)

Sonntag, 21.05.

Gottesdienstordnung der Sonntage
Wolkersdorf

10:00 Uhr	Hl. Messe mit Feier der Erstkommunion (alle Erstkom.kinder der Pfarrei)
17:30 Uhr	Dankandacht mit Abgabe des Diasporaopfers; zugleich Maiandacht

Montag, 22.05.

Reichelsdorf

8:30 Uhr	Erstkommunionausflug

Dienstag, 23.05.

Reichelsdorf

19:00 Uhr	Ök. Gebetsmeditation
19:30 Uhr	Ök. Erwachsenenbildung: „Das Spannungsfeld zw. Islam und Christentum“ – eine Veranstaltung der KAB

Donnerstag, 25.05. Christi Himmelfahrt

Reichelsdorf

10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Wolkersdorf	
9:00 Uhr	Hl. Messe

Freitag, 26.05.

Katzwang

18:00 Uhr	Filmabend für Firmlinge

Sonntag, 28.05.

Gottesdienstordnung der Sonntage - Neues Lied
Wolkersdorf

19:00 Uhr	gemeinsame Maiandacht auf Ebene des Pastoralen Raumes

Dienstag, 30.05.

Reichelsdorf

19:15 Uhr	Letzte feierliche Maiandacht
Wolkersdorf	
19:00 Uhr	Letzte feierliche Maiandacht

Die nächste Nummer des Pfarrbriefes erscheint am Freitag, 26.05.2017 (als Doppelnummer).

Wir bitten die Pfarrbriefausträger in Reichelsdorf, den Pfarrbrief ab Freitag, 26.05.2017, 16.00 Uhr, im Pfarrhaus, die Pfarrbriefausträger in Wolkersdorf und Dietersdorf, den Pfarrbrief am Sonntag, 28.05.2017 nach den Gottesdiensten abzuholen.

Redaktionsschluss:

Mittwoch, 10.05.2017, 12:00 Uhr

Das Redaktionsteam

Terminvorschau

04.06. Sternwallfahrt (s. S. 12)

08. - 11.06. Zeltlager der Jugend (s. S. 13)

13.06. / 9:00 Uhr Tagesfahrt des Dienstagstreffs

23.06. / 19.30 Uhr Dietersdorf: Ök. Gottesdienst, anschl. Johannisfeuer

Pfarrei Heilige Familie

Kirchenchor

Kirchenchor und Schola der Heiligen Familie singen in der Osterzeit

Gründonnerstag, 13. April um 20:00 Uhr

Gemeinde und Schola singen im Wechsel

Karfreitag, 14. April um 15:00 Uhr

K. Heizmann	Vor deinem Kreuz
F. Silcher	Schau hin nach Golgatha
Ch. F. Gounod	Prolog & Die sieben Worte Christi am Kreuz

Osternachtfeier, 15. April um 21:00 Uhr

Gemeinde und Schola singen im Wechsel

Ostersonntag, 16. April um 10:00 Uhr

L. Hofmann	Messe in F-Dur
A. Scarlatti	Exultate Deo
A. Leicht	Jesus lebt

Pfarrkirche Heilige Familie

Eichstätter Platz 3 - Nürnberg-Reichelsdorf

© LG/TGV

Kammermusik bei Kerzenschein

"TASTENZAUBER ZU 4 HÄNDEN"

So lautet das Motto der Veranstaltung **am Sonntag, 23.04.2017 um 19:30 Uhr** in der Ev. Philippuskirche, Nbg.-Reichelsdorf.
Heejung Kim und Ludwig Frank spielen **Klavierwerke von J.Chr. Bach, L.van Beethoven, W. Prokop, F. Schubert und J. Brahms**.

Heejung Kim wurde in Süd-Korea geboren. Mit 7 J. erhielt sie den ersten Klavierunterricht. Dann Studium an der Universität in Seoul mit Abschluss Klavierdiplom als Jahrgangsbeste. Ihre weitere pianistische Ausbildung an der Musikhochschule Karlsruhe bei Naoyuki Taneda, W. Manz und M. Uhde wurde ergänzt im Fach Kammermusik u.a. bei Ulf Hoelscher und Mitgliedern des Alban-Berg-Quartetts. Auftritte als Solistin und Kammermusikerin im In- und Ausland, so z.B. im Konzerthaus Berlin, Karlsruhe, Schwetzinger Schloss, Meistersingerhalle Nürnberg, Staatstheater Bern, Teatro Savona und Caltanissetta/Italien).
Derzeit ist sie Dozentin an der Staatl. Hochschule für Musik Nürnberg sowie an den Musikschulen Nürnberg und Weißenburg.
Ludwig Frank studierte Klavier und Schulmusik in München. Meisterkurse beim "Janácek-Quartett in Brünn/Tch. und "Beaux-Arts-Trio" in Freiburg/Br. Als Kammermusiker und Liedbegleiter trat er im In- und europ. Ausland auf, so mit dem Regensburger Klaviertrio sowie Mitgliedern der Nürnberger Symphonikern, der Staatsphilharmonie Nürnberg und München und dem Münchner Rundfunkorchester. Er wirkte als Gymnasiallehrer und Fachbetreuer für Musik an der Ev. Wilhelm-Löhe-Schule in Nürnberg.

Lassen Sie sich diesen Abend mit wunderbarer Klaviermusik nicht entgehen!
Wir laden ganz herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

"IM WUNDERSCHÖNEN MONAT MAI"

Dieses Motto hat der **Gitarrist Klaus Jäckle** gewählt, um seinem Publikum **Werke von M. Giuliani, F. Schubert, K. Jäckle u.a.** zu präsentieren.
Am Sonntag, 21.05.2017 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus der Ev. Philippuskirche
Wir freuen uns und sind stolz, dass Klaus Jäckle, der als Gitarrist einen hervorragenden Ruf in Deutschland, Europa und Übersee genießt, wieder bei uns auftreten wird.
"Poesie und Leidenschaft zugleich", "ein Stilist der besonderen Güte" - so liest man in zwei Pressestimmen. Der Meistergitarrist, der seine Ausbildung am Salzburger Mozarteum mit Auszeichnung abschloss und beim weltberühmten Pepe Romero noch weiter studierte, spielte u.a. für Herbert von Karajan, für die Prinzessin von Tonga oder in der Berliner Philharmonie.
Seit 1991 lebt Klaus Jäckle als freischaffender Künstler in Nürnberg und ist an der Städt. Musikschule Bamberg als Pädagoge tätig.
Versäumen Sie nicht dieses außergewöhnliche Konzert eines Ausnahmekünstlers, dessen Gitarrespiel der große Pepe Romero als **"bewegendes Erlebnis"** würdigt!

Eintritt: € 12,-- Der Reinerlös geht wie immer an den ev. Gemeindeverein zur Mitfinanzierung einer Arbeitsstelle in der ev. Philippusgemeinde.

Pfarrbriefausträger/-in gesucht:

Für den Bereich Gredinger Str. und Rennbahnstr. suchen wir einen Austräger/-in, der bereit wäre, alle 2 Monate die „brücke" (ca. 60 Stk.) zu verteilen.
Unserer bisherigen Austrägerin, Frau Birnecker, danken wir herzlich für ihren 8-jährigen Dienst und wünschen alles Gute und Gottes Segen!

Ök. Erwachsenenbildung

"GEH IN DEINER ARBEIT AUF - NICHT UNTER!"

Das ist das Thema des Vortrags- und Diskussionsabends am **Dienstag, 25.04.2017 um 19:30 Uhr** im Gemeindehaus der Ev. Philippuskirche Nbg.-Reichelsdorf.
Referentin ist Birgit Wolfrum, die als Erzieherin sowie als ehrenamtliche Mitarbeiterin beim Evangeliumsrundfunk tätig ist.
Sie äußert sich selbst folgendermaßen über ihr Thema: "Arbeit bestimmt meinen Alltag, Arbeit gehört zum Leben. Egal ob ich berufstätig, arbeitslos oder `nur Hausfrau´ bin - meine eigene Einstellung bestimmt meinen Umgang in diesem Bereich. Gott fand die Arbeit gut, er erfand sie sogar. Anhand des Schöpfungsberichtes wird es einige Aha-Erlebnisse geben, um wieder ermutigt in den eigenen Alltag zurückzugehen.

Es ergeht herzliche Einladung!

Pflanzenbörse

Wir laden Sie herzlich ein zur

5. Reichelsdorfer Pflanzenbörse am
Samstag, **13. Mai 2017,**
10:00 – 13:00 Uhr
im Gemeindehaus der Ev. Philippuskirche

Sie können bei uns Ableger und Jungpflanzen tauschen oder gegen eine Spende erwerben, über Pflegetipps plaudern oder einfach nur in netter Atmosphäre Kaffee und Kuchen genießen.
Der Reinerlös der Pflanzenbörse ist für den Evangelischen Gemeindeverein bestimmt, der einen Arbeitsplatz in unserer Gemeinde mitfinanziert .
Informationen: Doris Naumann-Laun
Tel. 632 93 25

Neues Lieder aus dem Gotteslob

Am Wochenende 27./28.Mai 2017 werden im Rahmen der Reihe „Sonntag des neuen Liedes“ vor Beginn der Gottesdienste folgende Lieder mit der Gemeinde eingeübt:

GI 382 „Ein Danklied sei dem Herrn“
GI 821 „Wo Menschen sich vergessen“

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme, damit wir diese schönen Lieder kraftvoll und mit Freude singen können.

Der nächste Termin zum Einüben neuer Lieder ist im Oktober 2017. Einzelheiten dazu werden Sie in der „brücke“ rechtzeitig erfahren.

U. Hentzschel

Gemeinsame Maiandacht

Wie jedes Jahr wird auch heuer wieder auf Ebene der Seelsorgeeinheit (jetzt Pastoraler Raum) zu einer gemeinsamen Maiandacht eingeladen. Sie findet statt am Sonntag, 28.05.2017, 19:00 Uhr in Wolkersdorf. In den anderen Orten (Reichelsdorf, Katzwang, Dietersdorf) ist an diesem Tag keine eigene Maiandacht, sondern alle sind eingeladen, die gemeinsame in Wolkersdorf zu besuchen. Herzliche Einladung!

Dienstagstreff

Der „Dienstagstreff“ organisiert eine kulturelle Tagesfahrt am Dienstag, 13.06.17 (9.00 - 20.00 Uhr) nach Waldsassen zur Basilika, des weiteren zur Kappl und dann Konnersreuth, „auf den Spuren der „Resl Neumann von Konnersreuth“ - Anmeldung auch über das Pfarrbüro möglich.

Haus Werdenfels Waldweg 15
93152 Nittendorf Eichhofen
Tel:(09404)9502-0 Fax:(09404)9502-950
E-Mail: Anmeldung@Haus-Werdenfels.de

Veranstaltungshinweise April/Mai 2017

Mi 05.04.2017 *18.00 – So 09.04.2017 *10.00
Fasten und Wandern
Kursleitung: Christa Götzfried

Mo 03.04.2017 I 14.30 Uhr – Fr 07.04.2017 I 13.00 Uhr
Kalligrafiekurs für Anfänger und Fortgeschrittene
Referent: Johann Maierhofer M.A. Sprecherzieher Univ

Fr 07.04.2017 I 18.00 Uhr – So 09.04.2017 I 13.00 Uhr
Meditation und Tanz
Kursleitung**:** Ingrid Seher / Angelika Lehner

Mo 10.04.2017| 14.30 Uhr – Mi 12.04.2017 | 13.00 Uhr
Wie jüdisch ist das Neue Testament?
Studien- und Besinnungstage der KEG
Leitung: Hermann Woller
Referent: Prof. Nicklas, Uni Regensburg

Mi 12.04.2017 | 15.30 Uhr – So 16.04.2017 | 09.00 Uhr
„Der Friede sei mit euch...“
Osterkurs für Frauen, Männer und Ehepaare über 60
Kursleitung: Thomas PETER
Liturgie: Pfr. Günter Lesinski

Do 13.04.2017 | 14:30 Uhr – So 16.04.2017 | 09.00 Uhr
„Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?“
(Lk 24,5) Osterkurs für Frauen, Männer und Ehepaare
Kursleitung: Dr. Angelika Sirch, Eva Wallner

Sa 22.04.2017 – Fr 28.04.2017*09:00
Ignatianische Einzelexerzitien
Sr. Christa Huber CJ

So 07.05.2017 – Sa 13.05.2017 *09:00
Ignatianische Einzelexerzitien
P. Markus Laier SJ

Di 18.04.2017 | 14:30 Uhr – Do 20.04.2017 | | 14.30 Uhr
Bildungstage für Frauen mit Kindern
Auskunft und Anmeldung: Kath. Landvolk 0941-5972-278; klb@bistum-regensburg.de

Sa 20.05.2017 | 9:30 – 18.00 Uhr
DIE MITTE FÜHLT SICH LEICHT AN…
TAG für systemische Familienaufstellung
Kursleitung: Br. Niklaus Kuster

Projekt im Quartier

26.04. 2017, 18:30 Uhr im Kommunikationszentrum Demenz Reichelsdorf - Demenz geht uns alle an

TIPPS zum Umgang mit Menschen mit demenziellen Beeinträchtigungen

Anhand von Beispielen aus der Praxis werden die einzelnen Verhalten besprochen und Tipps für den Umgang mit Menschen mit demenziellen Beeinträchtigungen gesucht und gegeben. Unter anderem geht es um:

Tipps zum Umgang mit ungewöhnlichen Verhaltensweisen: z.B. wiederholtes Fragen, Suchen und verstecken, Leben in der Vergangenheit, Nichterkennen von Personen, wirklichkeitsfremde Überzeugungen.

Beispiele aus der Praxis dienen zur Grundlage der Aussprache.

Reichelsdorfer Hauptstr. 179, Nbg.-Reichelsdorf (gg.über Brandenburger Wirtshaus)

Herzliche Einladung zur ökumenischen Sternwallfahrt am Pfingstsonntag, 04. Juni 2017

Motto: Geburtstag der Kirche - Kirchen auf dem Weg zueinander

8:30 Uhr:	Fußwallfahrer ab Philippuskirche Reichelsdorf
9:05 Uhr:	Buswallfahrer ab Furtenbachstr. Reichelsdorf (mit 61er Bus)
9.15 Uhr:	Radwallfahrer ab Philippuskirche Reichelsdorf

****

10:00 Uhr: Statio in der Kirche Maria am Hauch (Herriedener Str.) - Weiterfahrt mit der U-Bahn (10:46 Uhr) zur Innenstadt -

11:00 Uhr: kurze Statio bei St. Lorenz und Pilgern nach St. Sebald

11:30 Uhr: ökum. Gottesdienst in St. Sebald mit Regionalbischof Dr. Stefan Ark Nitsche und Erzbischof Dr. Ludwig Schick

anschl. Fest der Begegnung mit Möglichkeit zum Imbiss auf dem Sebalder Platz

Rückkehr mit öffentl. Verkehrsmitteln—Jede(r) entscheidet selbst den Zeitpunkt!

Die beiden Kirchengemeinden Philippus und Hl. Familie laden dazu herzlich ein (Anmeldung nicht erforderlich)

Die KAB informiert

Die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung Nürnberg-Reichelsdorf (KAB) lädt im Rahmen der ökumenischen Erwachsenenbildung alle Interessierte zu einem Vortragsabend herzlich ein.

KATHOLISCHE ARBEITNEHMER-BEWEGUNG

Thema: Das Spannungsfeld zwischen Islam und Christentum

Referent: H. Pfarrer Franjo Skok, Pfarrer in Nürnberg-Kornburg und engagiert als KAB - Kreisverbandspräses im Kreisverband Nürnberg-Süd

Zeit und Ort: Dienstag, 23. Mai 2017, um 19.30 Uhr Pfarrzentrum Hl. Familie Nürnberg-Reichelsdorf, Eichstätter Straße 11

Zum Inhalt des Vortrages:

Die zwei größten Religionen der Welt stehen im Zentrum des Vortrages. Immer wieder sind religiöse Hintergründe tatsächliche und scheinbare Auslöser für Kriege und Streitigkeiten. Besonders am Balkan können wir immer wieder diese explosive Mischung praktisch vor unserer europäischen Haustüre verfolgen. Als Kenner der Gegend und der gegenseitigen Vorbehalte bietet der Referent einen realistischen Einblick der Lage.

Es ist leicht,
weit entfernte Menschen zu lieben.
Es ist aber nicht immer leicht,
diejenigen zu lieben,
die gleich neben uns wohnen.

Mutter Teresa

Eine starke Gemeinschaft

Aus dem Pfarrgemeinderat

Sitzung des Pfarrgemeinderates
der Pfarrei „Heilige Familie“ Nürnberg-Reichelsdorf
am **24. Januar 2017**
Protokoll

Anwesend: Herr Pfarrer Wolfsteiner, Herr Pastoralassistent Jokiel, Frau Glania, Frau Heller, Herr Hofmann, Herr Krammer, Frau Löw-Konrad, Herr Löw, Frau Müller, Herr Reitenspies, Frau Schwerdt, Herr Süßbauer, Herr Winter
Abwesend: Herr Pfarrer Zawilak
Gäste: Herr Streber

Tagesordnung:

1. Geistliches Wort
2. Protokoll der letzten Sitzung
3. Vorstellung der Haushaltspläne
4. Bericht aus der KiV
5. Rückblick:
   a) Lebendiger Adventskalender
   b) Christbaumaufstellen in Reichelsdorf
   c) Sternsingeraktion 2017
6. Feier des Fronleichnamsfestes während der Kirchenrenovierung
7. Tauferinnerungsnachmittag
8. Anstehende Termine:
   a) Dankeschöntreffen am 26.02.
   b)Aktion „1000 plus“ am 12.03.
   c)Ökum. Gottesdienst am 12.03.
   d)Dekanatskonferenz in Reichelsdorf am 26.04.17
   e) Pfarreienverbundskonferenz
9. Sonstiges
10. Termine für die nächsten Sitzungen

Zu TOP 1:

Entfällt.

Zu TOP 2:

Neues Protokoll wird einstimmig bestätigt.

Zu TOP 3:

Herr Streber stellt die Haushaltspläne vor. Die Pläne liegen zur Kenntnisnahme im Pfarrbüro für zwei Wochen aus. Der PGR stimmt den Haushaltsplänen bei zwei Enthaltungen ohne Gegenstimmen zu.

Zu TOP 4:

Herr Hofmann berichtet von der letzten Kirchenverwaltungssitzung. Folgende Themen wurden besprochen: Dachsanierung, Kindergartenneubau, Haushaltspläne, Neueinstellung im Kindergarten, Arbeitskreis Immobilien Seelsorgeeinheit.

Zu TOP 5:

a) Frau Müller berichtet von Teilnehmerzahlen zwischen 20 und 50, davon ca. 1/3 katholische und 2/3 evangelische Christen. Das Angebot wurde gut angenommen.
Herr Wolfsteiner berichtet von der Schwierigkeit, auf katholischer Seite Ausrichter zu finden.
Frau Schwerdt berichtet von gutem Besuch bei den Veranstaltungen in Wolkersdorf.

b) In diesem Jahr gab es große Probleme durch fehlendes und nicht vorhandenes Werkzeug. Der vorgesehene Baum konnte aufgrund eines defekten Seilzuges nicht aufgestellt werden und musste erheblich gekürzt werden. Herr Süßbauer ist nicht mehr bereit, das Aufstellen zu übernehmen. Das Aufstellen im Jahr 2017 übernehmen Herr Löw, Herr Krammer und Herr Reitenspies bei einer maximalen Baumhöhe von drei Meter.

c) Herr Wolfsteiner übermittelt das Angebot der Wolkersdorfer Sternsinger, Mühlhof zu übernehmen.
Herr Wolfsteiner regt an, dass in

Reichelsdorf bei der Vorbereitung ein Hauptamtlicher dabei ist. Frau Löw-Konrad bietet ihre Mitarbeit an.
Herr Wolfsteiner nennt ein Ergebnis von 9000,00 EUR.

Zu TOP 6:

Bei schönem Wetter Gottesdienst im Freien vor dem Kircheneingang, bei schlechtem Wetter im Pfarrsaal oder in der evangelischen Kirche (will Herr Wolfsteiner klären).

Zu TOP 7:

Termin ist der 4. Februar. Herr Wolfsteiner sucht Helfer für Kaffee und Kuchen. Herr Löw will sich um den Kaffee kümmern, Frau Müller stellt zwei bis drei Kuchen zur Verfügung.

Zu TOP 8:

a) Das Treffen findet im Anschluss an das Kurzkonzert ab ca. 11.30 Uhr statt. Das Orgateam wird das Mittagessen organisieren.
b) Herr Wolfsteiner erinnert an den Termin.
c) Herr Wolfsteiner weist auf die Wichtigkeit dieses Gottesdienstes hin und bittet um Werbung. Der Gottesdienst findet in der katholischen Kirche statt. Es werden neben den evangelischen Christen aus Reichelsdorf auch Christen der evangelischen Gemeinden in Wolkersdorf und Dietersdorf teilnehmen.
d) Herr Löw und Herr Reitenspies werden voraussichtlich helfen. Weitere Mitstreiter werden in der nächsten PGR-Sitzung festgelegt.
e) Neuer Termin ist der 3. Mai in Reichelsdorf.

Zu TOP 9:

Herr Wolfsteiner erwähnt, dass Namen für die Seelsorgeeinheit noch bis 24. Februar vorgeschlagen werden können.

Herr Wolfsteiner schlägt vor, während der Kirchendachrenovierung die Frühmesse am Samstag auf den Abend zu verlegen, da der Sonntagsgottesdienst in der Werktagskirche nur für 70 Personen möglich ist. Der Vorschlag wird befürwortet. Uhrzeit: 19.00 Uhr.

Es werden Aktionen gesucht, um Eigenmittel für das Kirchendach (100000,00 EUR müssen aufgebracht werden) zu bekommen. Herr Wolfsteiner bittet, ideenreich kreativ zu werden.

Am Arbeitskreis für das ökumenische Gemeindefest in Wolkersdorf werden Frau Heller, Frau Löw-Konrad, Frau Müller, Frau Schwerdt, Herr Winter und Herr Reitenspies teilnehmen.

Frau Schwerdt schlägt Edwin Schmitt als Kommunionhelfer und Markus Dietrich als Lektor vor, da Frau und Herr Bräuer mit ihren Diensten aufhören. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Frau Löw-Konrad informiert, dass am 12. Februar ein Kirchencafe stattfinden wird. Es werden Kuchen gegen eine Spende angeboten.

Frau Löw-Konrad erhält am Samstag in Eichstätt ihre Urkunde als Umwelt-Auditorin.

Zu TOP 10:

Folgende Termine werden festgelegt:
14. März um 19.30 Uhr
9. Mai um 19.45 Uhr

Schwabach, 27. 01. 2017

Michael Winter
Vorsitzender

Toni Reitenspies
Schriftführer

Sitzung des Pfarrgemeinderates
der Pfarrei „Heilige Familie“ Nürnberg-Reichelsdorf
am **14. März 2017**
Protokoll

Anwesend: Herr Pfarrer Wolfsteiner, Herr Pfarrer Zawilak, Frau Glania, Frau Heller, Frau Löw-Konrad, Frau Müller, Herr Reitenspies, Herr Sußbauer, Herr Winter
Abwesend: Herr Pastoralassistent Jokiel, Herr Hofmann, Herr Krammer, Herr Löw, Frau Schwerdt
Gäste: Frau Reil

Tagesordnung:

1. Geistliches Wort
2. Protokoll der letzten Sitzung
3. Reflexion Dankeschöntreffen
4. Kurzbericht vom 1. Treffen ökum. Gemeindefest in Wolkersdorf
5. Satzung Krankenpflegeverein und die Realität
6. Info zu neuen Modellen der Kooperation (Pfarrverband 1/Pfarrverband 2)
7. Spendenaktion(en) für Kirchenrenovierung (Dachziegel usw.)
8. Anstehendes:
   a. für Gründonnerstag: 12 Apostel/ Apostelinnen
   b. Dekanatskonferenz in Reichelsdorf (Mitarbeiter gewinnen)
   c. gemeinsame Maiandacht im Pastoralem Raum
   d. Gottesdienst für Ehejubilare: 30.09.
   e. Vorschlag von der Dienstbesprechung: Christmette(n) Wolkersdorf
   f. Info-Veranstaltung zur PGR-Wahl am 25.02.2018
9. Sonstiges

Zu TOP 1:

Geistliche Einführung durch Herrn Zawilak.

Zu TOP 2:

Gegen das neue Protokoll bestehen keine Einwände.

Zu TOP 3:

Das Dankeschöntreffen wurde gut angenommen und war gelungen. Herr Urban bietet an, den Jahresrückblick nachzuholen. Herr Wolfsteiner macht einen Termin mit ihm aus.

Zu TOP 4:

Herr Wolfsteiner und Herr Reitenspies berichten vom ersten Vorbereitungstreffen für das ökumenische Gemeindefest. Festgelegt wurden das Motto (miteinander reden – voneinander lernen – gemeinsam Christ sein) und der Beginn des ökum. Gottesdienstes (10.00 Uhr), der im Freien vor der Christophoruskirche stattfinden soll. Es wurden Ideen für Ablauf und Programmpunkte gesammelt, deren Verwirklichung bis zum nächsten Treffen geklärt werden soll. Die nächsten Treffen sind 3. und 27.April.
Herr Wolfsteiner informiert, dass er in Eichstätt den Beginn des Gottesdienstes (Messfeier) in Wolkersdorf für 8.30 Uhr beantragt hat.

Zu TOP 5:

Momentan ist die Betreuung von Personen in Wolkersdorf und Dietersdorf nicht möglich. Dies widerspricht nicht unbedingt einer Textstelle in der Satzung, in der es heißt, dass der Krankenpflegeverein für seine Mitglieder im Rahmen seiner Möglichkeit die ambulante Krankenpflege über die Sozialstation Dekanat Nürnberg-Süd sicherstellt. Herr Wolfsteiner hat Herrn Heiß, den Geschäftsführer der Sozialstation, informiert. Dieser will die Sachlage prüfen.

Zu TOP 6:

Der 25. März 2017 ist der Stichtag für eine Veränderung in der Diözese: aus 52 Seelsorgeeinheiten werden 74 Pastoralräume. Herr Wolfsteiner verteilt ein Informationsblatt zu den neuen Kooperationsmodellen für die Pastoralräume (siehe PDF-Datei als Anlage) und stellt diese Modelle vor. Er erwähnt, dass es das Ziel ist zu erreichen, dass sich möglichst viele Pastoralräume für das Modell zwei entscheiden. Am 6. Juli informiert Thomas Schrollinger über die Modelle und wird Fragen dazu beantworten. Danach muss in den Pfarreien entschieden werden.

Zu TOP 7:

Herr Zawilak schlägt vor, Firmen anzuschreiben und einen Flohmarkt durchzuführen. Herr Wolfsteiner regt eine Werbeaktion an alle Gruppen der Gemeinde an, um diese zu Unterstützungsaktionen zu bringen. Frau Müller wird die Gruppen diesbezüglich ansprechen bzw. anschreiben und die Ergebnisse sammeln.

Zu TOP 8:

a. Herr Kleinlein übernimmt die Organisation und bittet um Unterstützung bei der Suche nach ApostelInnen. Es wird vorgeschlagen, Firmlinge und katholische Flüchtlinge sowie die Oberministranten anzusprechen.
b. Mitarbeiten werden Frau Winter, Frau Reil und Herr Löw.
c. Die Maiandacht wird am 28. Mai um 19.00 Uhr in Wolkersdorf stattfinden.
d. Am 30. September wird um 18.00 Uhr in Reichelsdorf ein Gottesdienst speziell für Ehejubilare stattfinden. Eingeladen wird über die „brücke“ und die Gottesdienstordnung. Nach dem Gottesdienst wird es voraussichtlich einen kleinen Umtrunk geben.
e. Am 24. Dezember wird in Wolkersdorf um 16.30 Uhr eine Christmette mit Krippenspiel (neue Bezeichnung) stattfinden.
f. Herr Wolfsteiner verteilt ein Infoblatt mit Terminen für die Informationsveranstaltungen.

Zu TOP 9:

Herr Wolfsteiner sucht für die Sternwallfahrt zur Sebalduskirche am 4. Juni eine Person, die die VGN-Buswallfahrer begleitet. Das Programm der Sternwallfahrt erscheint in der Brücke.

Herr Wolfsteiner weist darauf hin, dass der Fronleichnamsgottesdienst bei schlechtem Wetter in der evang. Philippuskirche, bei schönem Wetter vor unserer Kirche stattfinden wird. Das Orgateam kümmert sich um das Aufstellen der Bänke.

Im Rahmen der Nachbarschaftshilfe Wolkersdorf / Dietersdorf gibt es eine konkrete Anfrage. Es wird eine Mitfahrgelegenheit für den Donnerstags- und Sonntagsgottesdienst in Wolkersdorf gesucht. Die suchende Person wohnt im Osten von Wolkersdorf im Hühnerbühl. Herr Zawilak wird die Gottesdienstbesucher ansprechen.

Nächstes Kirchencafe wird am 30. April stattfinden, die Spenden werden für das Kirchendach verwendet.

Frau Löw-Konrad informiert, dass es beim Grünen Gockel in kleinen Schritten vorangeht.

Schwabach, 15. 03. 2017

Michael Winter
Vorsitzender

Toni Reitenspies
Schriftführer

Ehe-, Familien– und Lebensberatung der Diözese Eichstätt in Nürnberg-Langwasser

Hilfe durch Beratung

- In Ehe und Familie
- In Trennung und Scheidung
- In persönlichen Konflikten

Offen für alle, kostenlos, verschwiegen!
Giesbertstraße 76A, telefonische Anmeldung erbeten: 0911/ 80 81 60, Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Herzliche Einladung

an alle Gruppen und Kreise unserer Pfarrei,
Spendenaktionen

für die Renovierung unserer Pfarrkirche durchzuführen.
Frau Christine Müller vom PGR, die die Aktionen koordiniert,
wird sich demnächst an alle Gruppen wenden.

Bitte unterstützen Sie die Aktionen durch Ihre Mithilfe!
Herzlichen Dank

Edmund Wolfsteiner, Pfarrer Josef Streber, Kirchenpfleger

Dachsanierung Reichelsdorf und Folgen

Die Zeit der Kirchendachsanierung unserer Pfarrkirche rückt nun doch näher. Nach Ostern wird mit der Baumaßnahme begonnen werden. In der Zeit der Baumaßnahme können wir nur die Werktagskirche nützen, die Hauptkirche wird durch eine Plane abgetrennt sein.
Der Pfarrgottesdienst am Sonntag wird um 10.00 Uhr in der Werktagskirche gefeiert. Da aber nur ca. 70 Personen in die Werktagskirche passen, wird zusätzlich in Reichelsdorf (nur während der Bauphase!) eine Vorabendmesse am Samstag um 18.00 Uhr angeboten (Rosenkranz ist dann nicht um 17.00 Uhr, sondern 17.30 Uhr).
Ganz konkret heißt das, dass während der Bauphase an Samstagen keine 8.00 Uhr Früh-Messe sein wird, dafür aber um 18.00 Uhr die Vorabendmesse.
Bisher war es in den Sommermonaten nicht einfach, den regelmäßigen Einsatz eines Organisten/einer Organistin für die Vorabendmesse in Dietersdorf sicherzustellen. Das ist auch für die kommende Planungsperiode so. Deshalb kann die Vorabendmesse in Reichelsdorf nur in Einzelfällen mit Orgelbegleitung stattfinden. Vorrang für die Organisten-Besetzung hat natürlich die übliche Vorabendmesse in Dietersdorf.

Ausweichmöglichkeiten für den Sonntagsgottesdienst haben Sie aber auch 9.00 Uhr in Wolkersdorf und 8.00 Uhr und 10.00 Uhr in Katzwang.- So hoffen wir, während der Bauphase mit der Einschränkung unseres Gotteshauses in Reichelsdorf einigermaßen zurecht zu kommen.

Pfarrer Wolfsteiner

Bibelgesprächskreis

Das bisherige monatliche Glaubensgespräch für Jedermann wird umbenannt in ein Bibelgespräch zu den Schrifttexten des jeweils folgenden Sonntags. Das schließt nicht aus, dass zwischendurch (wenn ein aktuelles Glaubensthema ansteht) dieses auch besprochen werden kann.
Normalerweise aber wird es monatlich ein Bibelgesprächsabend sein, dem die Schrifttexte des kommenden Sonntags zugrunde liegen. Die Schriftstellen der jeweiligen Sonntage finden Sie immer auf der 1. Seite der Gottesdienstordnung. Die Teilnehmer am Bibelgespräch sind kein fester Kreis, sondern Jeder und Jede kann dabei sein bzw. auch zu einem bestimmten Schrifttext dazukommen. Die aktuellen Termine des Bibelgesprächs finden Sie immer unter den Vermeldungen auf der Gottesdienstordnung.

Kirchendachsanierung/ Spendenaktion

Um den Eigenanteil für die Pfarrkirchendachsanierung zu finanzieren,
bitten wir alle Gruppen und Kreise aus der Pfarrei, uns ideenreich und mit verschiedenen Aktionen beim Spendensammeln zu unterstützen.
Jede Gruppierung wird von uns angeschrieben bzw. angesprochen werden.
Über Ihren Beitrag sind wir dankbar.

Pfarrgemeinderatsvorsitzender
Michael Winter

PGR-Mitglied
Christine Müller

Aus unserer Bücherei

Heute möchten wir Ihnen wieder einige Bücher vorstellen:

„Das große Buch vom Freundefinden“:
Gute Freunde sind etwas ganz Besonderes. Und es gibt fast nichts Schöneres, als mit den allerbesten Freunden durchs Gras zu tollen, zu spielen und Spaß zu haben.
Ein wunderbares Bilderbuch mit Geschichten über die Freundschaft.

„ Der Zug der Waisen“ von Christina Baker Kline:
Hunderttausende Waisenkinder wurden mit Zügen auf eine ungewisse Reise geschickt. Vivian war eines von ihnen. Sie verliert 1929 bei einem Brand in New York ihre gesamte Familie. Gemeinsam mit anderen Waisenkindern wird sie in einen Zug gesetzt und in den Mittleren Westen geschickt, wo die Kinder ein neues Zuhause finden sollten.
Ein bewegender Roman über ein vergessenes Kapitel amerikanischer Geschichte und eine unerwartete Freundschaft.

„Rabenfrauen“ von Anja Jonuleit:
„Lange Zeit habe ich geglaubt, dass Erich an allem schuld war. Und erst jetzt frage ich mich, ob nicht auch er ein Opfer war, wie Christa und all die anderen. Obwohl es mir schwer fällt, die mit den Knüppeln als Opfer zu sehen.“
Die berührende Geschichte zweier Frauen unter dem Einfluss der Colonia Dignidad.

Mithilfe in der Bücherei gesucht!

Wer hat Zeit und Lust in der Bücherei ehrenamtlich mitzuhelfen? Wir möchten unser Büchereiteam vergrößern und würden uns sehr freuen, wenn noch einige Bücherbegeisterte uns unterstützen.
Öffnungszeiten der Bücherei: Sonntag, 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr
In den Ferien bleibt die Bücherei geschlossen.

Unsere **Krabbelgruppe** sucht noch dringend Verstärkung! Willkommen sind alle Kinder von ca. 8 Monaten bis 3 Jahren mit ihren Mamas, Papas, Omas etc.
Die Treffen sollen immer montags ab 9:30 Uhr im Mutter-Kind-Raum des neuen Pfarrzentrums stattfinden. Nähere Infos auch bei Yvonne Pfeifer, Tel.: 0175/81 09 499

Rückblick auf Geschehnisse in unserer Pfarrgemeinde:

17. 01.2017: ökum. Erwachsenenbildung:

„Wer nicht an Wunder glaubt, ist kein Realist.“

Ein gut besuchter Vortrag von Herrn Josef Dirnbeck, der das Wunderverständnis differenziert betrachtete und darlegte.

22. 01. 2017: Vorstellung der Kommunionkinder unserer Pfarrei 2017

Wie Jesus seine Jünger in die Nachfolge gerufen hat, so ruft er heute unsere Erstkommunionkinder zur Teilnahme an den Gruppenstunden. Die Sprechblasen mit den Namen der Kinder drücken dies aus.

Dienstagstreff am 14. Februar 2017

Valentinstag!! Für uns bedeutete das die „Verpflichtung", froh und lustig zu sein und auch ein wenig Fasching mit der Gruppe zu feiern. Alle Anwesenden waren geschmückt mit einem Hütchen oder einer Blumengirlande.

Foto:
Hildegard Müller

Eine Zauberin brachte mit einigen Tricks die Leute einschließlich Herrn Pfarrer Wolfsteiner zum Staunen. Herr Kellenter spielte am Flügel zum Tag passende Lieder zum Mitsingen und gab ein paar witzige Beiträge zum Besten. Wie schon so manches Mal, las dann auch Frau Antonia Meier wieder einige nette Geschichten vor. Zum Ausklang des Nachmittages sangen wir gemeinsam ein Lied und gingen froh gestimmt auseinander.

Renate Löw *Hildegard Müller*

Dienstagstreff am 14. März 2017

Unser heutiger Dienstagtreff stand unter dem Motto ***„Senioren versuchen ihr Glück im Spiel"***. Bevor der Spielenachmittag begann, stimmte uns Herr Pfarrer Zawilak mit geistlichen Worten und Gesang auf der Grundlage der Marienverehrung auf das bevorstehende Osterfest eindrucksvoll ein. Eine Spendenaktion für *„Projekt 1000plus — Hilfe statt Abtreibung"* erbrachte den Betrag von 55 €.

Anschließend wurde mit Begeisterung das „Bingo-Spiel" unternommen, und bei Kaffee und Kuchen klang der Nachmittag fröhlich und stimmungsvoll aus.

Renate Löw u. Hildegard Müller

Die Teilnehmer sind mit Freude und Begeisterung beim Bingospiel dabei.

Gewonnen !!

Die Sieger erhalten von Frau Löw einen kleinen Preis.

Aus unserem Kindergarten

Unser diesjähriges Jahresthema lautet: „Nürnberg und Umgebung - Da, wo ich wohne".

Unter dem Motto: „Nürnberg wird bunt" gestalteten wir auch unsere erste Faschings—feier hier im Kindergarten. Und da kamen sie auch, „die Nürnberger Bewohner":

Polizisten, Feuerwehrmänner, Köche, Bratwurstverkäufer ….Wir bekamen sogar Besuch direkt von der Kaiserburg: Einige Burgfräuleins und Ritter gaben sich die Ehre. Auch die berühmten Zwetschgenmännla schauten vorbei. Bei Wienerle und Brezen und einigem weniger gesunden „Zeug" stärkten sich die Nürnberger und Nürnbergerinnen.

Auch bei unserer zweiten Faschingsfeier am Rosenmontag ging es lustig zu. Diesmal durften sich die Kinder in ihren Lieblingskostümen zeigen. Und wer da alles kam ...

Auch am Faschingsdienstag kamen fast alle Kinder nochmals verkleidet.

Um 12.00 Uhr war dann aber hier bei uns die Faschingszeit beendet. Die Kinder haben sicher zuhause weiter gefeiert.

Alles geht einmal zu Ende, und auch für uns hier im Kindergarten begann mit dem Aschermittwoch ein neuer Abschnitt.

Mit einer kleinen Einstimmung unseres Pfarrers Herrn Wolfsteiner in der Kirche zu der beginnenden Fastenzeit begann auch für uns die Vorbereitung auf das christliche Fest Ostern.

Wir werden darüber sprechen, auf was auch schon Kinder verzichten können, dass wir dankbar sein können, was wir haben, und dass es nicht allen Menschen so gut geht wie uns. Mit Liedern, biblischen Geschichten und Gesprächen wollen wir den Kindern die Bedeutung des Osterfestes näher bringen.

Aber natürlich lesen wir auch lustige Ostergeschichten vor und lernen spaßige Gedichte und Lieder. Das Lachen und Fröhlichsein darf niemals zu kurz kommen.

Wir vom Kindergarten wünschen Ihnen, liebe Gemeindemitglieder,
eine schöne Zeit bis Ostern und ein gelungenes Osterfest.

Ihre Esther Bacher

03.03.2017: Ökumenischer Weltgebetstag 2017

Weltgebetstagsgottesdienst Reicheldorf

„Was ist denn fair?" - diese Frage stellen Frauen von den Philippinen am diesjährigen Weltgebetstag an uns.

Eine philippinische Künstlerin hat das Bild zum Weltgebetstag 2017 gemalt: Justitia — gekleidet wie eine philippinische Frau — stellt die Frage nach der Gerechtigkeit. Und als ihr der Wind die Binde von den Augen reißt, sieht sie viel Ungerechtigkeit: Die Waage der Gerechtigkeit hängt in dieser Gesellschaft schief.

Philippinische Frauen erzählen im Interview von ihrem schönen und reichen Land, in dem aber für viele Menschen Armut, Rechtlosigkeit und Gewalt herrschen. Frauen und Mädchen sind dabei in besonderer Weise betroffen.

Im szenischen Spiel über Jesu Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg streiten die Tagelöhner darüber, was fair oder unfair ist.

Am Ende ihre Einsicht:
Auch für die, welche Lohn für wenig Arbeit erhalten hatten, war es schwer gewesen, den ganzen Tag auf Arbeit zu warten, zu hoffen und zu bangen.
Fair oder unfair? Diese Frage stellt sich nicht mehr: Alle bekommen, was zum Leben nötig ist.

Das Team, das den Gottesdienst und das Buffet vorbereitet hat.

Wir freuen uns über drei neue Mitglieder, die unsere Gruppe bereichern.

Unsere bewährte Musikgruppe unter der Leitung von Herrn Frank hat inzwischen jungen Nachwuchs bekommen.

Insgesamt feierten rund 60 Besucher und Mitarbeitende den weltweit stattfindenden Gottesdienst. Für ein Frauenprojekt auf den Philippinen spendeten sie 380 €.

Der Eine-Welt-Stand fand großen Zuspruch. Es konnten auch Produkte aus den Philippinen erworben werden.

Das Weltgebetstagsteam lud abschließend zu einem leckeren Buffet ein …

… und das Zusammentreffen fand bei Essen und guter Unterhaltung einen harmonischen Ausklang.

03.03.2017:

Ökumenischer Weltgebetstag 2017 in Wolkersdorf

Bereits zum 51. Mal wurde im Haus der Gemeinde in Wolkersdorf der ökumenische Weltgebetstag begangen — diesmal mit den Philippinen als Schwerpunktland und unter dem Motto ***„Was ist denn fair?"***.

Gemeinsames, lebendiges Singen mit dem Chor „Coloured Voices" unter der Leitung von Frau Komor

Im Anschluss an eine szenischen Darstellung des Evangeliums von den Arbeitern im Weinberg eine lebendige Diskussion mit den Gottesdienst-besuchern zum Thema ***„Was ist denn fair?*** War das Handeln des Weinbergbesitzers fair?"

Und die Frage: Gibt es auch in unserer Gesellschaft vergleichbare Situationen, etwa in der Bezahlung von Managern und einfachen Arbeitern?

reges Interesse der Besucher am Stand des Eine-Welt-Ladens, unter anderem auch mit Produkten von den Philippinen

„Geben und Nehmen" - Die Kollekte zur Unterstützung von Hilfsprojekten des Weltgebetstages auf den Philippinen und anderswo erbrachte einen Betrag von 528 €.

Als kleines Dankeschön erhielten die Besucher zur Erinnerung ein Tütchen mit fair gehandeltem Reis .

Die Besucher konnten am reichhaltigen Buffet unter verschiedenen Speisen nach philippinischen Rezepten wählen, u.a. kalte oder warme, deftige oder süße Reisgerichte. Für Jeden war etwas Leckeres dabei!

Nach dem Gottesdienst:

gemütliches Beisammensein bei Essen und Trinken und guten Gesprächen im kleinen oder größeren Kreis

Fotos: Scott Schwerdt

12. März 2017:

Ökumenischer Buß- und Versöhnungsgottesdienst

Bewusst im größeren Rahmen wurde dieser ökumenische Gottesdienst gefeiert.

Neben den beiden Reichelsdorfer Gemeinden waren auch Christen beider Konfessionen mit ihren Pfarrerinnen / Pfarrern aus dem Zwieseltal eingeladen.

Pfarrerin Schindelbauer und Pfarrer Wolfsteiner bei der Begrüßung und Einführung in den Gottesdienst

Pfarrer Kroninger trägt das Evangelium vor, die Frohbotschaft, bei der Jesus sagt:

„Ich bin der Weinstock, ihr seid die Rebzweige."

Pfarrer Häfner deutet in seiner Predigt das Gleichnis vom Weinstock, weist dabei vor allem auf Christus als Mitte und Wurzel aller christlichen Konfessionen hin und ermuntert uns, selbst Früchte im Sinne Christi hervorzubringen.

Pfarrerin Fuchs:

*„Unser ökumenischer Weg geht weiter. In diesem Gottesdienst verpflichten wir Katholiken und Lutheraner uns, alles zu tun, dass unsere Gemeinschaft wachsen kann. Die fünf Imperative aus ‚**Vom Konflikt zur Gemeinschaft**‘ werden uns dabei leiten. Die Vertreter der Gremien tragen für uns alle die Verpflichtung vor.“*

Unsere erste Verpflichtung: *"Wir wollen immer von der Perspektive der Einheit und nicht von der Perspektive der Spaltung ausgehen, um das zu stärken, was wir gemeinsam haben, auch wenn es viel leichter ist, die Unterschiede zu sehen und zu erfahren."*

Vertreter/innen aus den Kirchenvorständen, aus PGR und Kirchenverwaltung entzündeten jeweils nach dem Vortragen einer Verpflichtung als Bekräftigung ein Licht an der Osterkerze.

Unsere zweite Verpflichtung: *"Wir wollen uns selbst ständig durch die Begegnung mit dem Anderen und durch das gegenseitige Zeugnis des Glaubens verändern lassen."*

Unsere dritte Verpflichtung: *"Wir wollen uns erneut dazu verpflichten, die sichtbare Einheit zu suchen, wir wollen gemeinsam erarbeiten, welche konkreten Schritte das bedeutet, und wir wollen immer neu nach diesem Ziel streben."*

Unsere vierte Verpflichtung: *"Wir wollen gemeinsam die Kraft des Evangeliums Jesu Christi für unsere Zeit wiederentdecken."*

Unsere fünfte Verpflichtung: *"Wir wollen in der Verkündigung und im Dienst an der Welt zusammen Zeugnis für Gottes Gnade ablegen."*

Die beiden Reichelsdorfer Kirchenchöre gestalteten den Gottesdienst mit.

Bei der Kollekte für die ACK Nürnberg kamen 247 € zusammen. Herzl. Dank!

Die „Verpflichtungs-kerzen" (verziert von Dietersdorfer Kon-firmanden) werden in die einzelnen Kirchen zurückkehren und uns so an das erinnern, was wir uns auf dem weiteren Weg der Ökumene zugesagt und versprochen haben.

Anschließend ein kleiner Umtrunk im Pfarrheim:

Möglichkeit zu Austausch und Gespräch mit Hauptamtlichen und Gemeinde-mitgliedern

Aus der Jugend: Kinderfasching 2017

Nach dem letztjährigen Ausfall fand dieses Jahr ein großartiger Kinderfasching mit vielen tollen Verkleidungen in den Räumlichkeiten des Jugendkellers statt. Neben Tanz und leckeren Krapfen gab es für alle Kinder auch viele Süßigkeiten zu gewinnen. DJ und Jugendleiterin Katharina sorgte musikalisch für Dauerlaune. Zudem konnten außerdem Fabian und Manuel ihre Fähigkeiten aus den Schulungen unter Beweis stellen, indem sie zahlreiche Spiele moderierten.

Fotos:
Michael Jokiel

Herzlicher Dank gilt allen, die mitgemacht haben und vor allen Dingen für Werbung gesorgt haben. Ich denke, der Zulauf und die Frequenz der Veranstaltung haben gezeigt, wie sehr ein Kinderfasching gewollt ist, das Strahlen in den Gesichtern der Kinder, vor allem nach der erlaubten Zerstörung der Piñata, wie viel Freude sie dabei hatten.

Auch nächstes Jahr wollen wir einen Kinderfasching anbieten und würden uns freuen, wenn der Erfolg dieses Jahres weitererzählt wird. *Michael Jokiel*

11. 03. 2017: „Spätschicht zur Fastenzeit"

Mit einem spirituellen Angebot für Firmlinge, Jugendliche und junge Erwachsene tauchte eine Gruppe von jungen Gläubigen ein in die Welt der Brücken. Stellen wir uns einmal folgende Situation vor:

Ich gehe die Straße entlang, will über einen breiten Fluss. Und ich gehe und gehe und gehe ... und finde keinen Übergang. Es gibt keinen. Das Hindernis lässt sich nicht ohne großen Aufwand oder Gefahr überwinden. Oder ich gehe eine ewig lange Mauer entlang. Genau dasselbe. Komme nicht durch.

Es gibt noch andere Beispiele, z.B. verriegelte Türen oder verschlossene Herzen, dichtgemachte Grenzen, Zäune, Gleichgültigkeit, Besserwisserei, Vorurteile et cetera. Fehlende Brücken behindern, verhindern Begegnung von Menschen untereinander.

Foto: Michael Jokiel

Es gibt auch eine Brücke „nach oben". Obwohl das Wort „Brücke" in der Bibel nirgends vorkommt, nimmt Jesus immer wieder Bilder, die Brückenfunktionen für die Menschen zu Gott darstellen. Diese lassen sich zum Beispiel schön in den „Ich-bin-Worten" von Jesus erkennen.

Mit einem musikalischen Stück von Tim Bendzko wurde deutlich gemacht, dass es eine Brücke in die Ewigkeit gibt. Er als Sänger hat einmal evangelische Theologie studiert, ist aber selbst areligiös. Umso erstaunlicher ist es, wie viele christliche Parallelen wir seinem Liedgut für uns entnehmen und wie viel wir davon erkennen können.

Jedenfalls wünsch ich mir das für diese Fastenzeit: Dass wir nie die Brücke zu Gott und unseren Mitmenschen vergessen. Die von den Beteiligten erbaute Brücke zum Altar symbolisiert diesen Wunsch.

Den Feedbacks nach zu urteilen war es ein sehr gut angekommener Impuls zur Fastenzeit in jugendgerechter Sprache.

Michael Jokiel

Kinder und Firmlings Zeltlager

Vestenbergsgreuth

" Werwolf "

vom 08-11.06.2017

Für Kinder und Jugendliche

ab 10 Jahren

Anmeldungen liegen in den Kirchen

oder unter

www.kleine-heilige.de

Katholische Jugend Nürnberg Reichelsdorf

BDKJ-Osterrosen Aktion 2017

Die Osterrosenaktion 2017 unterstützt den Verein Schlupfwinkel e.V. (www.schlupfwinkel.de) und möchte freizeit- und erlebnispädagogische Angebote für die Jugendlichen der heilpädagogischen und der teilzeitbetreuten Wohngruppen ermöglichen.

Preis für eine Rose: 1 Euro

Jeder Euro pro Rose verteilt sich wie folgt:
- 50 Cent für den Einkauf der Rose
- ca. 30 Cent für den Verein Schlupfwinkel e. V.
- 20 Cent für die katholische Jugendarbeit in deiner Pfarrei

Die Rosen kommen aus Holland und sind zertifiziert.
https://www.marjoland.com/de/uber-marjoland/

Lieferung der Osterrosen:
Gründonnerstag, 13. April 2017, im Laufe des Vormittages in speziellen Eimern!

Infos zum Spendenzweck auch unter
www.bdkj-nuernberg.de
www.facebook.com/bdkj.nuernberg
www.schlupfwinkel.de

V.i.S.d.P.: BDKJ Nürnberg-Stadt, Vordere Sterngasse 1, 90402 Nürnberg,
Tel.: 0911/24449-431, magdalena.winghofer@stadtkirche-nuernberg.de

Aus der Pfarrgemeinde

Taufen:

Durch die Taufe zum göttlichen Leben wiedergeboren wurden aufgenommen, wurden aufgenommen in die Gemeinschaft der Kirche

Januar

[redacted]

Beerdigungen:

Wir gedenken im Gebet unserer Verstorbenen:

Januar

[redacted]

Februar

[redacted]

März

[redacted]

Liebe Geburtstagskinder,

alle Gemeindemitglieder ab 70 Jahren werden im Pfarrbrief veröffentlicht.

Wer dies nicht möchte, bitte im Pfarrbüro melden.

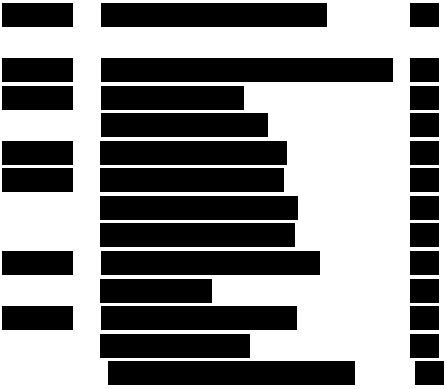
Das Redaktionsteam

Unsere Jubilare:

In Verbundenheit wünscht die Pfarrgemeinde unseren lieben Jubilaren Gottes Segen und noch recht viele frohe und glückliche Stunden:

April
Reichelsdorf

[redacted]

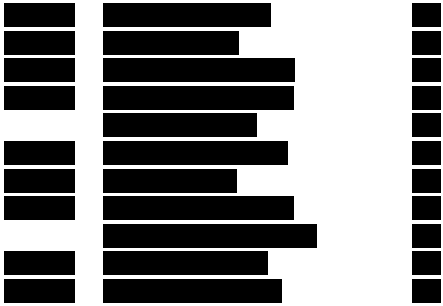


April
Wolkersdorf

April
Dietersdorf

Mai
Reichelsdorf

Mai
Wolkersdorf



[redacted]

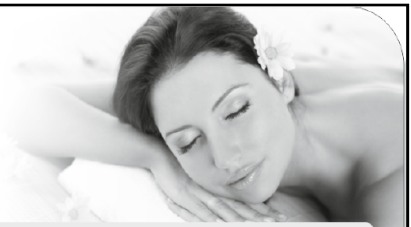
Mai
Dietersdorf

[redacted]

physiorelax

Physiotherapie / Wellness / Prävention

Beim Wahlbaum 23 / 90453 Nürnberg/ Reichelsdorf
Telefon: 0911 - 528 02 98 / Telefax: 0911 - 528 02 96
E-Mail: info@physiorelax.com



Physiotherapie
- Massage
- Lymphdrainage
- Krankengymnastik
- Krankengymnastik nach Bobath
- Manuelle Therapie
- Wärme-und Kältebehandlung

Wellness
- Wellnessmassagen
- Akupunktmeridianmassage
- Craniosacrale Therapie
- Dorn-Breuss-Behandlung
- Fußreflexzonenmassage
- Tuina Therapie

Prävention
- Autogenes Training
- Nordic Walking
- Beckenbodenschule
- Wirbelsäulengymnastik/ Rückenschule
- Pilates

Wir bieten auch Hausbesuche an.

www.physiorelax.com

DH
Elektrotechnik GmbH
Steinhauserweg 51-55 · 90453 Nürnberg
Telefon (0911) 63 70 113 · Fax 63 74 97
www.DH-Elektrotechnik.de

Elektrotechnik · Heizung · Sanitär

Ihr Fachbetrieb für
EIB Installationsbus
Elektroinstallation
Telefon- und Sprechanlagen
Industrieanlagen
Wärmepumpen
Blockheizkraftwerke BHKW
Photovoltaik und Solaranlagen

W. & K. Marcus

Seit 1905

Gartenbaubetrieb und Friedhofsgärtnerei

Kranz- und Blumenbinderei
Topfpflanzen

Euro Florist
Weltblumendienst

90453 Nürnberg (Gerasmühle) · Koppenhofer Straße 40 · Telefon (09 11) 63 79 07

Nähe hat viele Gesichter:

Respekt, Aufmerksamkeit, ein gemeinsames Lachen.
Wir sind da, wenn Sie uns brauchen, helfen und geben Halt.

- **Malteser Menüservice**
  Ein leckeres Essen täglich heiß auf den Tisch.
- **Malteser Hausnotruf mit Rauchmelder**
  Mehr Sicherheit für ein selbständiges Leben daheim.

Rufen Sie uns an: 09 11/9 68 91 90

Malteser Hilfsdienst, Hafenstraße 49, 90451 Nürnberg
www.malteser-nuernberg.de

Malteser
...weil Nähe zählt.

FERTIGEN
RENOVIEREN
BESCHRIFTEN

GRABSTEINE LINDNER

Reichelsdorfer Hauptstr. 48
90453 Nürnberg

Tel. (0911) 638 38 18
Fax (0911) 638 32 57
E-Mail: grabsteine.lindner@t-online.de
www.grabsteine-lindner.de

Freitag
8.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 18.00 Uhr

Samstag
9.00 – 12.00 Uhr

oder nach
Terminvereinbarung

METALLBAU

SÄUERTEIG

Kunst- und Bauschlosserei
Schlössleinsgasse 36 90453 N-Reichelsdorf
Fon 0911/635023 - Fax 0911/6324903

Ihr Meisterbetrieb – seit über 60 Jahren

- Gartentore – Geländer
- Überdachungen
- Schlüsseldienst – Türöffnungen
- Aluminium-Stahl- und Edelstahl-
- Schweissarbeiten
- Garagentore- Briefkästen- Türschliesser
- Reparaturarbeiten

Klaus Enzenberger

Leistungen

Unsere Leistungen für Sie:

- Elektroinstallation
- Telefonanlagen & Endgeräte
- Antennen- & Satellitentechnik
- Elektrogeräte
- Wärmespeicherheizung
- Warmwasserbereitung
- Ladenverkauf

Ihr Elektrofachgeschäft & Meisterbetrieb
Inhaber Tobias Enzenberger

Mühlhofer Hauptstraße 14
90453 Nürnberg

Fon | (0911) 63 69 54
Fax | (0911) 63 70 653

info@elektro-enzenberger.de
www.elektro-enzenberger.de

FrankenImmobilien Sieglinde Kestler DIA/IHK
UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG

Kompetenz aus einer Hand:
Vermietung - Verkauf - Verwaltung

SK

Stettiner Str. 5 a · 91126 Schwabach
Telefon 0911 38 47 35 13 · Mobil 01590 234 65 89
www.frankenimmokestler.eu

Bestattungsunternehmen
„FRIEDE“
K. Kienhöfer
Castellstr. 69, 90451 Nürnberg
Ihre Hilfe im Trauerfall
Tag und Nacht erreichbar,
auch an Sonn- und Feiertagen
dienstbereit. Hausbesuche.
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten.
Telefon 64 45 64

salon Engelhardt

Inh. Karin Bauer

Schalkhaußerstraße 11
90453 Nürnberg
Tel. 09 11/63 63 12

Öffnungszeiten:
Di, Do, Fr
9.00–12.00, 14.00–18.00 Uhr
Sa
8.30–13.00 Uhr

Krankengymnastik · Manuelle Therapie · KG-Gerät · PNF · Therapien nach Bobath, Brügger und Dorn · Lymphdrainage Klassische Massage · med. Aufbautraining · Kiefergelenksbehandlungen · Cranio-Sacrale/ Osteopathische Techniken · Akupunktmassage · Kinesio-Taping · Touch for Health

M. Forster
Praxis für Krankengymnastik und Massage

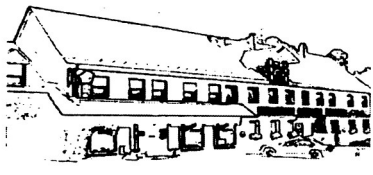
Schalkhaußerstraße 16
90453 Nürnberg / Reichelsdorf
Telefon 0911 / 6 32 59 59
Telefax 0911 / 6 41 82 56
praxis@physio-forster.de
www.physio-forster.de

„HAT PFLANZEN UND IDEEN."

GROSSAUSWAHL AN „TOP"-PFLANZEN FÜR IHREN GARTEN.
PFLANZARBEITEN & PFLEGE.
DER „SCHOPF" HILFT IHNEN GERNE.

SCHOPF
GRÜNES ZENTRUM KROTTENBACH
Höllwiesenstr. 59 · 90453 Nürnberg
Tel. 0911-63 86 31

Drexler
Gasthof-Metzgerei



Wolkersdorfer Hauptstraße 42, 91126 Schwabach
Tel. 0911/63 00 98 Fax. 0911/63 50 30

Gemütlich reden, entspannen und genießen in unseren BÄCKER Café-Filialen.

Reichelsdorf, Eichstätter Straße 20

Tel. 0911/636309 (So 7-17 Uhr)

Schwabach, Huma-Einkaufswelt (Mo-Sa 7-20 Uhr)
Wolkersdorf, Wolkersdorfer Hauptstr. 69
Katzwang, Lindenplatz 5
Schwabach, Stadtparkstr. 36
Nürnberg, Fürther Straße 199

Sonntags von 7-17 Uhr geöffnet

Schwabach, Fürther Str. 37 (So 8-11 Uhr)
Schwabach, Wilhelm-Dümmler-Str. 116 (So 8-17 Uhr)
Schwabach, Wittelsbacherstr. 9
(Mo-Fr 6:30-18:00, Sa 6:30-13:00 Uhr)
Schwabach, Nördlinger Straße 44 (Mo-Sa 7-20 Uhr)

Fränkische Dorfbäckerei KARG
www.baeckerei-karg.de

Ambulante Fußpflege

Ingrid Roth
Tel. 01605093662
Mein Angebot : 14 Euro
- Fußnägel schneiden
- Hornhaut entfernen

PETRA RÖSCH
Steuerberatung

Einkommensteuererklärungen
Beratung & Mithilfe bei Existenzgründungen

- Lohnbuchhaltung
- Finanzbuchhaltung
- Unternehmensnachfolge
- Beratung in Erbschaftsangelegenheiten für Erblasser und Erbe

Betreuung von
- Selbständigen in verschiedenen Branchen
- Freiberuflern & Gewerbetreibenden
- Personenunternehmen / GmbH

Saarbrückener Str. 65 · 90469 Nürnberg
Tel. 0911/48 24 15 · Fax 0911/48 17 29
petra@roesch-net.de · www.steuerkanzlei-roesch.de

Schenk mal wieder. Gründe gibts genug!

Blumen WINKLER

- Papa hat 2 mal abgespült
- David hat aufgeräumt
- Oma hat Geburtstag
- Essen war lecker
- Anna hat den Führerschein
- Onkel Uwe raucht nicht mehr

Die Ideen dazu finden Sie bei uns:

Wolkersdorfer Hauptstraße 43, 91126 Schwabach, Tel. 0911 - 96 26 800

Wir schaffen Durchblick

OPTIK WINKLER

Brillen und Kontaktlinsen

Wolkersdorfer Hauptstr. 48
91126 Schwabach-Wolkersdorf
Fon 0911/6418200

Öffnungszeiten:
Mo-Do 8.30-13.00 und 15.00-18.00
Fr durchgehend 8.30 bis 18.00
Sa. 8.30-13.00

reise Studio

Bei allen Fragen rund ums Reisen
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Reisestudio Nürnberg GmbH, Filiale Wolkersdorf
Wolkersdorfer Hauptstr. 48, 91126 Schwabach
Telefon: 0911 64 96 220 Fax: 0911 64 96 221
email: antje.fischer@reisestudio.com

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
9.30 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 10.00 - 13.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

aha! Fremdsprachen

ENGLISCH Unterricht und Training

Einzel- und Gruppenunterricht für Erwachsene und Schüler. Professionell - preiswert - zeitlich flexibel

Pyrbaumer Straße 2 • 90453 Nürnberg - Reichelsdorf
Tel: 0911/ 21 27 123 • e-mail: aha-fremdsprachen@arcor.de

Bestattungen Peine

Tag und Nacht
Telefon (0 91 22) 8 18 13
Fax: 0 91 22 / 7 11 73
E-Mail: info@bestattungen-peine.de

90453 Nürnberg-Katzwang, Katzwanger Hauptstr. 18
91126 Schwabach, Weingäßchen 6
90530 Wendelstein, Nürnberger Straße 20a

Qualifiziertes, fachgeprüftes Unternehmen
Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Heissmangel Jordan

Tel. 0911/6327668

Höllwiesenstr.35, 90459 Nbg. Krottenbach

FRISEUR ROLF WOLKERSDORF

Damen- und Herren-Salon

Rolf Karnitzschky

Wolkersdorfer Hauptstraße 46
91126 Schwabach-Wolkersdorf
Telefon 09 11 / 63 76 11

Schreiner-Montagen Hetzler

Immer nach dem Motto „Es ist alles machbar“

Reichelsdorfer Haupstraße 147
90453 Nürnberg
Tel. 0911/6497242

AUTO CHECK AC

Wir sind auf dem Teppich geblieben

Wir bemühen uns stets Ihnen das Beste in unserer meistergeführten Werkstatt zu bieten!
Schneller, fachmännischer, individueller Service für alle Fahrzeugtypen zu fairen Preisen!

Auto Steffan GmbH
Mühlhofer Hauptstr. 42-44
90453 Nürnberg,
Tel. 09 11 / 63 54 43 od. 63 26 800,
www.ac-autocheck.de,
Auto-Steffan-GmbH@t-online.de

AVIA

Günzel & Günzel GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner ...

einfach gut beraten!

... in allen Fragen rund um das Thema Steuern. Wir setzen uns für Sie ein und kümmern uns um Ihre Belange. Egal ob Unternehmer, Freiberufler, Privatperson oder Kapitalgesellschaft, wir sind Ihr Ansprechpartner in allen Sachen rund um die Themen Steuern und Betriebswirtschaft, sowie Ihr Dienstleister im Bereich Rechnungswesen und Lohn. Nehmen Sie Kontakt zu uns auf, um Ihr Anliegen konkret zu besprechen. **Wir sind gerne für Sie da!**

Günzel & Günzel GmbH Steuerberatungsgesellschaft
Wiesenstraße 1 a . 91126 Schwabach . Telefon: 09122-18 169-0 . Fax: 09122-18 169-29
E-Mail: info@steuerberatung.sc

www.steuerberatung.sc

www.gundekar-werk.de

Wir bieten Lebensräume – Raum zum Wohnen und Leben.

Mit über 4.300 gesellschaftseigenen Wohnungen bieten wir vielen Menschen ein schönes Zuhause: Zum Beispiel in Nürnberg, Stein, Schwabach, Roth, Großschwarzenlohe, Feucht und Neumarkt/OPf. Einige Wohnungen sind zeitnah verfügbar.

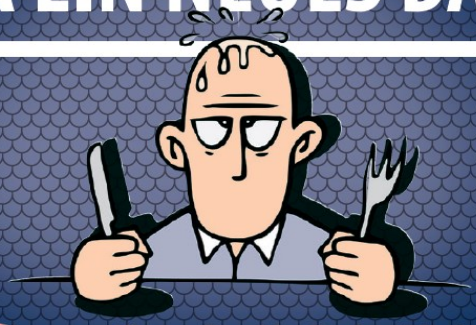
Wir informieren Sie gerne unter Telefon 09122/309-0

ST. GUNDEKAR-WERK EICHSTÄTT
Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH
Penzendorfer Straße 20 · 91126 Schwabach

Sie duschen in Ihrem Esszimmer?

ZEIT FÜR EIN NEUES DACH!

Partner der ZEDACH



Ryschka
Dach + Blech
Spezialist für Flachdächer und Ziegeldächer

Jürgen Ryschka Dach + Blech GmbH
Abenberger Straße 7 • 91126 Schwabach
Tel.: 09122 / 6939934
Mail@Dachprofis24.de • www. Dachprofis24.de

Alles aus Glas, ums Glas, mit Glas

Glaserei Menger

www.glaserei-menger.de
Glaserei.menger@gmx.de

Pleinfelder Str. 4 90451 Nürnberg Tel.: 0911 / 6493355 Fax.: 0911 / 6492471

Glas u. Spiegel nach Maß
Neu- u. Reparaturverglasung / Bauverglasung / Schaufenster / Dachverglasung / Energiespar-Isolierglas / Schallschutzglas / Sonnenschutzglas / Einbruchhemmendes Glas
Panzerglas / Ganzglasanlagen / Ganzglastüren / Duschkabinen
Glasvitrinen / Glasmöbel
Kunstverglasung
Bilder und Einrahmung

Fenster und Haustüren in Holz - Kunststoff - Aluminium / Vordächer / Terrassenüberdachung / Dachfenster / Rollos u. Beschattungen
Kundendienst an Fenster und Türen

50 JAHRE GLASEREI 50 JAHRE FAMILIENBETRIEB
50 JAHRE FÜR SIE VOR ORT

Caritas-Sozialstation Nürnberg-Süd

Daheim betreuen und pflegen.

Wir helfen mit.

caritas

Kompetenz und Erfahrung in der Pflege. Auch in der

Pfarrei Hl. Familie und Umgebung täglich für SIE unterwegs.

Individuell für SIE:

- Allgemeine Pflegeberatung
- Körperpflege, An- und Auskleiden
- Medizinische Hilfe (z.B. Insulin)
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Betreuungsleistungen zu Haus
- Entlastung pflegender Angehöriger
- und vieles mehr

Hauptgeschäftsstelle
Giesbertsstraße 67c
90473 Nürnberg-Langwasser

Tel.: 0911-988 70 80

Außenstelle Katzwang-Eibach
Eibenweg 14
90451 Nürnberg-Eibach

Tel.: 0911-649 47 97

Wir reden nicht nur von Qualität –

Wir pflegen mit Qualität!

Gruppen, Kreise und Veranstaltungen

Zeit			verantwortlich	Telefon	
Sonntag	11.00-12.00	Volksbücherei, geöffnet für alle	Erika Rieß Karin Hörl	63 69 51 63 66 21	R R
Montag	9.30	Krabbelgruppe (2015)	Fr. Pfeifer	0175/8109499	R
	16.00	Kinderchor	Anna Kronewald	63 61 07	R
	20.00	Gebetskreis	Walter Müller	63 92 38	R
Dienstag	9.30-11.00	Frauenoase (14-tägig)	Annemarie Winter	63 00 66	W
	14.30	Dienstagstreff (monatl. 2. Dienstag)	Renate Löw Hildegard Müller	6 32 40 76 63 93 63	R R
	19.30	Vortragsabende (monatlich) -Saal-	Toni Reitenspies Wolfgang Krammer	63 81 90 63 94 45	R R
	20.00-22.00	Offener Bibelabend (14-tägig)	N.N.		
Mittwoch	20.00-21.30	Kirchenchor Reichelsdorf	Lukas Gehring Ursula Hentzschel	63 07 13 09122/8 66 50	R
Donnerstag	16.30	Ministrantenstunde (nach Absprache)	Emanuel Hajduk Matthias Legominski	64 92 597 63 70 148	R R
	19.30	KAB (monatlich)	Friedrich Riedl Anton Reil	63 94 92 63 96 28	R R
	20.00	Frauenkreis (monatlich)	Ursula Hentzschel	09122/8 66 50	R
Freitag	8.00-9.00	Mütter beten	Brigitte Hainz	63 20 600	W
	16.00	Arche Noah	Ute Pricker	63 09 21	R
	19.30	Familienkreis I (monatlich) R	Renate Radina	63 51 04	R

***

Verantwortlich für den Inhalt: Kath. Pfarramt 90453 Nürnberg-Reichelsdorf, Eichstätter Platz 3
Fotos und Gestaltung R. Urban u.a.
Druck: Druckerei Meuer, 90469 Nürnberg, Schießplatzstr. 44, Tel. 0911/92 31 89 20,
E-Mail: info@druckerei-meuer.de
Auflage: 2900 - gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier